



ÜBER DIE MEGA GRUPPE

Die MEGA Gruppe ist ein führender unabhängiger Großhändler in Deutschland und bietet ein komplettes Sortiment für den Maler-, Verlege- und Verputzhandel. Das 1901 von Hamburger Handwerkern gegründete Unternehmen verfügt heute über mehr als 100 Standorte in ganz Deutschland und ist bekannt für seinen innovativen Ansatz bei Renovierung und Modernisierung.



HIGHLIGHTS

- SAP S/4HANA hilft bei der Transformation des Unternehmens in Richtung eines intelligenten Unternehmens
- Die MEGA Gruppe erhält die technischen Grundlagen zur Unterstützung der Geschäftsprozesse und initiiert weitere Projekte zur Wachstumsförderung
- Bessere Managementinformationen durch erweiterte Berichtsfunktionen
- Zugang zu SAP-qualifizierten Beratern mit den erforderlichen Fähigkeiten und Erfahrungen, um das Migrationsprojekt SAP S/4HANA voranzutreiben
- Fähigkeit, seine Geschäftsabläufe Schritt für Schritt zu optimieren
- SAP S/4HANA hat es der MEGA Gruppe ermöglicht deren Funktionen mit SAP Fiori und Machine Learning zu erweitern.

DER ZUKUNFT VERPFLICHTET: WIE DIE MEGA GRUPPE DEN WEG ZU SAP S/4HANA GEMEISTERT HAT

Die MEGA Gruppe begann ihre SAP-Beziehung mit SOA People (ehemals cormeta) vor über 20 Jahren. Die Migration in den nächsten sechs Monaten auf SAP S/4HANA mit SOA People wird die Firma auf ein neues Level bringen, da Sie das Unternehmen zu einem "intelligenten Unternehmen" macht.

SCHRITT EINS: ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Die Umstellung auf S/4HANA ist mit erheblichen Investitionen und Aufwand verbunden. Die Entscheidung für die Migration erfordert eine erhebliche geschäftliche und finanzielle Rechtfertigung, oft vor dem Hintergrund, dass Ihre bestehende SAP-Umgebung aufrechterhalten wird, sowie finanzielle Kontrolle und Kostensenkung.

Die MEGA Gruppe wollte technologisch gut für die Zukunft gerüstet sein, um Ihre Ziele auch in Zukunft nicht nur zu erreichen, sondern zu übertreffen. Das Unternehmen wollte die beste und schnellste Performance aus seinem ERP-System für seine 1.200 Nutzer an 100 Standorten in Deutschland herausholen und dabei die neuesten auf dem Markt verfügbaren Technologien nutzen, um sein Geschäft zu untermauern.

Jens Hungershausen, IT-Leiter der MEGA eG: *"Die richtigen Managementinformationen durch fortschrittliche Berichtsfunktionen zu erhalten, würde es uns auch ermöglichen, unsere Geschäftsprozesse effizient auszuführen und ein einfacheres Arbeitsumfeld für unsere*



Mitarbeiter zu schaffen, was zu einer schnelleren Schulung und einer allgemeinen Reduzierung von menschlichen Fehlern führt."

Mit dem Ende des allgemeinen Supports für die ECC Plattform von SAP im Jahr 2025, befürchtete die MEGA Gruppe, dass es einen Ansturm auf SAP-qualifizierte und erfahrene Berater, die S/4HANA Migrationsprojekte durchführen können, geben würde.

Die Tatsache, dass SAP Fiori für das technische Backend von SAP S/4HANA nicht zwingend eingesetzt werden musste, erleichterte den Vorgang ungemein, da die MEGA Gruppe weiterhin ihre SAP GUI-Oberfläche nutzen konnte. Dadurch wurde der Bedarf an zusätzlichen Schulungen reduziert.

Ein weiterer Vorteil der Entscheidung für SAP S/4HANA war die Flexibilität bei der Implementierung und die Möglichkeit, schrittweise Änderungen vornehmen zu können. Die MEGA Gruppe konnte ihre Geschäftsprozesse nicht als ein großes Implementierungsprojekt umsetzen, was schnell aufwändig werden könnte, sondern Schritt für Schritt. Nach der Erstellung der technischen Grundlagen konnten dann weitere ERP-bezogene Projekte insbesondere in den Bereichen E-Commerce und Marketing initiiert werden.

Anschließend musste die MEGA Gruppe überlegen, ob sie nach einem Greenfield- oder Brownfieldansatz zu SAP S/4HANA wechseln sollte. Das Unternehmen verfügte bereits über Datenmengen, die über 10 Jahre hinweg gesammelt wurden und von den Mitarbeitern für Reportings oder alte Aufträge genutzt wurden. Bei einem Greenfield-Ansatz würde es darum gehen, Daten im Wert von etwa 4-5 Jahren mit komplexen rechtlichen Anforderungen an die Datenverwendung in Deutschland umzustellen. Ein Systemumstellungsansatz würde eine Migration ohne Reimplementierung und mit

deutlich weniger Störungen der bestehenden Geschäftsprozesse ermöglichen.

Jens fügt hinzu: *"Nach einer detaillierten Analyse, bei der wir festgestellt haben, dass 60-70% unserer Prozesse gleich bleiben, sind wir zu dem Schluss gekommen, dass ein Konvertierungsansatz unsere beste Option ist. Wir wussten auch, dass wir mit unserem neuen System die 30-40% der Prozesse, die sich ändern müssten, deutlich verbessern könnten."*

SCHRITT ZWEI: ÜBERNAHME

Die MEGA Gruppe arbeitet eng mit SOA People zusammen, um das Endziel der SAP S/4HANA-Umstellung bis April 2019 zu erreichen. Ein Projektteam von sieben Beratern von SOA People wurde beauftragt, den Übergang voranzutreiben, in enger Zusammenarbeit mit der MEGA Gruppe.

Von Anfang an wurde in Zusammenarbeit mit SOA People ein detaillierter Zeitplan für die geplante Fertigstellung erstellt und die Arbeiten zur Erreichung des Zieltermins sind bereits weit fortgeschritten. Ein Sandboxsystem wurde auf S/4HANA 1709 aktualisiert und ein kompletter

Testzyklus wurde bereits durchgeführt. Im Anschluss daran wurde eine neue SAP S/4HANA Sandbox mit dem neuen Release 1809 eingerichtet. Die Umstellung von Entwicklung und Q-System wird im Laufe des Jahres mit Anpassung und weiteren Tests folgen.

SCHRITT DREI: DIE VERÄNDERUNG ANNEHMEN

Im Zuge der Umstellung auf SAP S/4HANA wird die MEGA Gruppe über die technischen Grundlagen verfügen, sich intensiv mit ihren Geschäftsprozessen auseinanderzusetzen und weitere Projekte zur Veränderung der Organisation zu initiieren.

Jens fasst zusammen: *"Wir denken bereits darüber nach, was SAP Fiori an neuen Benutzeranwendungen und -oberflächen bringen könnte und wie wir die Funktion des Machine Learning und der Algorithmen in die Finanzabteilung integrieren könnten. All dies wird mit SAP S/4HANA in naher Zukunft möglich sein."*

"Wir kamen zu dem Schluss, dass ein Konvertierungsansatz unsere beste Option ist. Wir wussten auch, dass wir mit unserem neuen System die 30-40% der Prozesse, die sich ändern müssten, erheblich verbessert würden."

ZUSAMMENARBEIT MIT SOA PEOPLE

"Wir genießen eine langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit mit SOA People. Jedes Mal, wenn wir über neue Ideen oder Projekte nachdenken, z.B. für unseren E-Commerce oder unser Warehousing, wo wir ein WMS benötigten, wenden wir uns an SOA People als ersten Ansprechpartner. Sie schlagen entweder eine Lösung oder einen Partner mit der richtigen Lösung, vor. Sie geben uns großartige Einblicke und Ideen, wie wir unsere Prozesse verbessern können, indem wir das Beste aus dieser Technologie machen."

Jens Hungershausen, IT-Leiter der MEGA eG



CONTACT:
info@soapeople.com
www.soapeople.com

BELGIEN
+32 2 389 45 00

FRANKREICH
+ 33 1 41 45 63 00

DEUTSCHLAND
+49 7243 / 6059-1-0

LUXEMBURG
+35 2 26 31 72 00

NIEDERLANDE
+31 30 609 58 00

